



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

LEITBILD

DES DEUTSCHEN NATURSCHUTZRINGS



Gründung

1950

Vertretene Organisationen

85

Reichweite

10 Millionen Menschen

Gemeinsames Ziel

Natur- und Lebensräume
schützen, Schönheit der
Landschaft und Ressourcen
unseres Planeten
bewahren.

Über uns

»WIR TRETEN EIN FÜR NATURSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT.«

In dem 1950 gegründeten Dachverband versammeln sich knapp 90 Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen, Natursportorganisationen, Erzeugerverbände, Stiftungen und Institute, die rund 10 Millionen Menschen erreichen. Ihnen gemeinsam ist das Ziel, Natur- und Lebensräume zu schützen, um die Schönheit der Landschaft und die Ressourcen unseres Planeten auch für unsere Nachkommen zu bewahren. Gegründet als konstruktiv, kritischer Partner zur staatlichen Instanz fungiert der Dachverband für seine Mitglieder als Koordinator, Vermittler und Vertreter im politischen Bereich. Durch ihre Mitgliedschaft im DNR werden die Organisationen in ihren Anliegen und Aufgaben unterstützt und bestärkt.

Auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene setzt sich der DNR für den Erhalt der biologischen Vielfalt, wertvoller Landschaften, unverfügter Räume, Ressourcen- und Klimaschutz und für eine nachhaltige Entwicklung als Leitidee gegenüber dem bisher vorherrschenden ökonomischen Wachstumsmodell ein. Der DNR engagiert sich für eine natur- und umweltverträgliche sowie tiergerechte Landwirtschaft. Er unterstützt eine nach Natur- und Umweltbelangen ausgerichtete Agrar- und Energiepolitik und die Entwicklung nachhaltiger Lebensstile. Die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Risikotechnologien wie die Atomenergie und die Agro-Gentechnik werden entschieden abgelehnt.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene setzt sich der DNR für den Erhalt der biologischen Vielfalt, wertvoller Landschaften, unverbauter Räume, Ressourcen- und Klimaschutz und für eine nachhaltige Entwicklung als Leitidee gegenüber dem bisher vorherrschenden ökonomischen Wachstumsmodell ein. Der DNR engagiert sich für eine natur- und umweltverträgliche sowie tiergerechte Landwirtschaft. Er unterstützt eine nach Natur- und Umweltbelangen ausgerichtete Agrar- und Energiepolitik und die Entwicklung nachhaltiger Lebensstile. Die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Risikotechnologien wie die Atomenergie und die Agro-Gentechnik werden entschieden abgelehnt.



Schwerpunkt 01

UNSER NATURVERSTÄNDNIS

Für den DNR ist Natur sowohl physische Lebensgrundlage als auch entscheidend für ein sinn-erfülltes Leben des Menschen. Erst die unmittelbare Erlebbarkeit von Natur und Landschaften bieten einen emotionalen Zugang zu ihr. Neben dem Erhalt der biologischen Vielfalt muss daher der Schutz der Landschaften wieder ins Zentrum des Naturschutzes gerückt werden.



Schwerpunkt 02

NACHHALTIGKEIT

Damit die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten werden können und die heutige Gesellschaft nicht auf Kosten zukünftiger Generationen lebt, sind Entscheidungen auf allen politischen Ebenen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsanforderungen, die sich an den Zielen des Biodiversitätserhalts orientieren, zu treffen. Hierfür müssen für die jeweiligen Bereiche anspruchsvolle Standards als Orientierung für verantwortungsbewusstes Handeln entwickelt werden. Der DNR gestaltet mit seinen Mitgliedsorganisationen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren diesen Prozess mit.



Schwerpunkt 03

GESELLSCHAFTLICHER UMBAU

Das heutige Finanz- und Wirtschaftssystem stößt an seine Grenzen. Notwendig ist die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zu einer nachhaltigen Entwicklung, verbunden mit weniger Konsum in den Industriegesellschaften, einer entsprechenden Regulierung der Finanzmärkte sowie einer ökologischen Finanzreform. Darüber hinaus setzt sich der DNR für die Einführung eines nationalen Wohlfahrtsindex als bewertender Maßstab für gesellschaftliche und politische Entscheidungen zur Ergänzung des Bruttoinlandsprodukts ein. Er strebt eine Veränderung der gesetzlichen Bestimmungen im Sinne eines an unseren Nachhaltigkeitsanforderungen orientierten Wettbewerbsrechts an.

STRUKTUR

Der DNR als Dachverband hat keine Untergliederungen. Er wird durch ein ehrenamtliches Präsidium geführt und unterhält eine hauptamtliche Geschäftsstelle. Die Finanzierung erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Projektmittel. Zudem fördert das Bundesumweltministerium den DNR institutionell.

FÜR MITGLIEDER & GESELLSCHAFT



01

KOORDINATION

Der DNR beschafft, bündelt und bereitet Informationen auf und leitet sie an seine Mitglieder weiter. Er koordiniert verbandsübergreifend Aktivitäten zu bedeutsamen Themen des Natur-, Tier- und Umweltschutzes. Der DNR ermöglicht den Zugang zu politischen Entscheidungsträgern und ist auch Ansprechpartner für andere Interessengruppen.



02

KOMMUNIKATION

Die frühzeitige und intensive Einbeziehung seiner Mitgliedsverbände in die Entscheidungsfindung ist dem DNR sehr wichtig. Neben der Mitgliederversammlung bietet der DNR mit dem VerbändeForum eine Plattform für den Meinungsaustausch. Die Kommunikation im DNR ist geprägt durch Transparenz und Offenheit.



03

VERNETZUNG

Der DNR vermittelt seinen Mitgliedern durch seine EU-Koordination Informationen über Vorgänge, die auf der europäischen Ebene für die Arbeit der Mitgliedsverbände von besonderer Bedeutung sind. Die EU-Koordination unterstützt die Verbände bei ihrer EU-politischen Arbeit sowie bei deren Vernetzung in Deutschland und Europa und wirkt an der Interessenvertretung der Mitgliedsverbände bei der EU mit.



04

ZUSAMMENFÜHRUNG

Das unter dem Dach des DNR arbeitende Forum Umwelt & Entwicklung führt Natur-, Tier-, Umweltschutz- und Entwicklungsorganisationen zusammen. Es begleitet internationale Aktivitäten im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung, deren nationale Umsetzung und koordiniert die hieran mitwirkenden Organisationen.



05

FÖRDERUNG

Der DNR arbeitet an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement auf allen Ebenen. Da der DNR der Nachwuchsgewinnung eine besondere Bedeutung einräumt, hat er zur Nachwuchsförderung ein anspruchsvolles Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm, die Zukunftspiloten, geschaffen.